



4. Europäischer Katastrophenschutzkongress

2008: Katastrophenschutz in Europa: Information – Koordinierung – Einsatz



www.disaster-management.eu

8. - 9. Oktober 2008
Stadthalle Bonn Bad Godesberg
Koblenzer Straße 80

deutsch/englisch (simultan)



Technisches
Hilfswerk 

Behörden Spiegel



4. Europäischer Katastrophenschutzkongress

2008: Katastrophenschutz in Europa: Information – Koordinierung – Einsatz

Programm

Programmstatus: Juli 2008

Mittwoch, 8. Oktober 2008

08:00 Eröffnung der Ausstellung

BLOCK I: INFORMATION

08:45 Begrüßung der Teilnehmer

Albrecht Broemme, Präsident, THW

Christoph Unger, Präsident, BBK

R. Uwe Proll, Chefredakteur Behörden Spiegel

Reimar Scherz, Moderator der Konferenz

09:00 Künftige politische Initiativen für einen europäischen Katastrophenschutz

Dr. Christian Ehler, Mitglied des europäischen Parlaments

09:30 Podiumsdiskussion

Informationsmanagement für den europäischen Katastrophenschutz

Moderation: Dr. Christian Ehler, MdEP

Einleitung: Albrecht Broemme, Präsident,

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Sprecher:

Dr. Wolfram Geier, Leiter der Abteilung II – Notfallvorsorge,

Kritische Infrastrukturen, BBK, Bonn

Brigadegeneral Friedrich-Wilhelm Kriesel, Kommandeur,

Kommando Strategische Aufklärung der Bundeswehr, Rheinbach

Delilah Al Khudhairy, Institut für Bevölkerungsschutz und

Sicherheit, Joint Research Centre, Ispra

Guy Weets, Vorsitzender, Forum "Sichere Kommunikation Europa"

11:00 Kaffeepause

11:30 Ein Informationsmodell für koordinierten Katastrophenschutz in Europa

Delilah Al Khadhairi, Institut für Bevölkerungsschutz und

Sicherheit, Joint Research Centre, Ispra

12:00 N.N., Wirtschaft

12:30 Zivile Nutzung militärischer Aufklärungssatelliten

Dr. Fritz Merkle, Mitglied des Vorstands, OHB Systeme

13:00 Mittagspause

14:15 Katastrophenschutz in Europa – Bilanz der Trio-Ratspräsidentschaft und Ausblick für die Zukunft

Dragutin Mate, Innenminister, Slowenien

Rui Pereira, Innenminister, Portugal (*)

Regimantas Ciupaila, Innenminister, Litauen

Dr. Guusje Ter Horst, Innenministerin, Niederlande

Dr. Wolfgang Schäuble, Innenminister, Deutschland

16:00 Kaffeepause

16:30 Fachforen I-V

18:00 Kaffeepause

18:30 Naturkatastrophen in Südostasien – Erfahrungen und Perspektiven

Prof. Dr. Nizamuddin Dato Zainaddin, Universität Utor, Malaysia

19:00 Integration Freiwilliger Helfer in den lokalen Katastrophenschutz

Zeynep Sanduvac Turkmen, Notfallplanung Istanbul

19:30 Abendempfang / Buffet

21:00 Ende des ersten Kongresstages

Referenten 2009



Dr. Wolfgang Schäuble
Innenminister
Deutschland



Christoph Unger
Präsident, BBK



Albrecht Broemme
Präsident, THW

Donnerstag, 9. Oktober 2008

08:30 Eröffnung der Ausstellung

BLOCK II: KOORDINIERUNG

09:00 Neue Aspekte im EU-Gemeinschaftsverfahren

Esmé Dobson, Europäische Kommission

09:30 Unterstützung aus dem Weltall – Das UN-SPIDER Programm

Dr. Joerg Szarzynski, Senior Expert, UN-SPIDER, Bonn

10:00 Grenzüberschreitende Simulation in der Ausbildung für Katastrophenschutzkräfte

Oliver Bruzek, Direktor internationales Marketing, CAE

10:30 Die Rolle der NATO in der zivilen Notfallplanung

Günter Bretschneider, Leiter des Euro-Atlantic Disaster Response Coordinator Centre (EADRCC), NATO

11:00 Kaffeepause

11:15 Podiumsdiskussion: Koordiniert in den Einsatz? Strategien und internationale Perspektiven

Moderation: Gerold Reichenbach, Mitglied des Deutschen Bundestages, Berlin

Einleitung: Christoph Unger, Präsident,

Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Sprecher:

Brigadegeneral Giovanni Manione, EU-Militärstab, Direktor ZMZ

Volker Strotmann, Abteilungsleiter Einsatz, Technisches Hilfswerk

Esmé Dobson, MIC, Europäische Kommission, Brüssel

Guenter Bretschneider, Leiter des Euro-Atlantic Disaster Response

Coordinator Centre (EADRCC), NATO

Ralf Küsters, CEO, Safe-Tec

12:45 Mittagspause

BLOCK III: EINSATZ

13:30 Gemeinsam in den Einsatz –

Eine Herausforderung an Personal und Logistik

Amer A. Daoudi, Leiter Logistik, Welternährungsprogramm, Rom

14:00 N.N., Wirtschaft

14:30 Preparedness in der EU – Das Modulsystem der Europäischen Union

Steffen Schmidt, Abteilungsleiter, Bevölkerungsschutz Dänemark

15:00 Kaffeepause

15:30 Fachforen VI-IX

ca.17:00 Ende der Veranstaltung



4. Europäischer Katastrophenschutzkongress

2008: Katastrophenschutz in Europa: Information – Koordinierung – Einsatz

Fachforen

Programmstatus: Juli 2008

Fachforum I

Informationssysteme und -portale

Leitung:

Thomas Peter, Virtual OSOCC, Österreich (*)

Sprecher:

Bernhard Corr, Referatsleiter I.4, deutsches Notfallvorsorge-Informationssystem, BBK

Delilah Al Khadhairy, Institut für Bevölkerungsschutz und Sicherheit, Joint Research Centre, Ispra

Esmé Dobson, Europäische Kommission, Joint Research Centre

Fachforum II

Logistik im Katastrophenschutz

Leitung:

Dieter Feuerstein, Referatsleiter, THW-Logistikreferat

Sprecher:

Harm Bastian Harms, Leiter des Logistikzentrums,

Johanniter Unfallhilfe

Julia Drechsel, Universität Duisburg-Essen

Amer A. Daoudi, Chief Logistics Service, WFP, Rome

Günter Bretschneider, Leiter des Euro-Atlantic Disaster Response Coordinator Centre (EADRCC), NATO

Fachforum III

Warnung, Alarmierung und Information der Bevölkerung

Leitung:

Gerrit Möws, Referatsleiter I.3 – Warnung der Bevölkerung, BBK

Sprecher:

Gary Gleason, Polytechnisches Institut der Universität Leiria, Portugal

Urs Hösli, Leiter der Abteilung Ausbildung, Department für

Verteidigung, Zivilschutz und Sport, Schweiz (*)

N.N., Journalist, Deutsche Presse Agentur (dpa) (*)

Holger Poser, Leiter der Abteilung Katastrophenschutz, Stadt

Hamburg (*)

Fachforum IV

Schutz kritischer Infrastrukturen

Leitung:

Dr. Monika John-Koch, Referatsleiterin des Referats II.3,

Grundsatzangelegenheiten Kritischer Infrastrukturen, BBK

Sprecher:

Stefan von Holtey, Referat KM4, Bundesministerium des Innern

Dirk Reinermann, Referent, Bundesamt für Sicherheit in der

Informationstechnik

Daniel Arzani, Referat Z34, Bundesministerium für Verkehr, Bau und

Stadtentwicklung

Fachforum V

Ausbildung, Simulation und Training

Leitung:

Stephan Brüss, Behörden Spiegel

Sprecher:

Ralf Karschow, Manager Business Development, CAE

N.N., THW

Fachforum VI

Auslandseinsätze / Lessons learned

Leitung:

Klaus Buchmüller, THW Einsatzreferat

Sprecher:

Stephan Mack, Einsatzleiter, Technisches Hilfswerk

Steffen Schmidt, Abteilungsleiter, Bevölkerungsschutz Dänemark

Thomas Peter, United Nations

Fachforum VII

Europäische Feuerwehrkooperationen – Planung, Einsatz und Ausrüstung

Leitung:

Wilfried Gräßling, Leiter der Feuerwehr Berlin (*)

Sprecher:

Dr. Roland Goertz, Leiter der Feuerwehr Karlsruhe

Jochen Stein, Amtsleiter, Feuerwehr Bonn

Dr. Hans-Dieter Nüßler, Leiter der Feuerwehr Aachen (*)

Jean-Pierre Hein, Präsident, Feuerwehrverband Luxemburg (*)

Barry Dixon, Abteilungsleiter Einsatz, Chief Fire

Officers Association, UK

Merardo Tudelo, Leiter der Feuerwehr Madrid (*)

Prof. René Hagen, Brandschutzakademie der Niederlande, Arnheim (*)

Fachforum VIII

ABC – Abwehr im Bevölkerungs- und Katastrophenschutz Fähigkeiten, Technologie, Training

Leitung:

Thomas Meuter, Behörden Spiegel

Sprecher:

Oberst Henry Neumann, Streitkräfteunterstützungskommando

Mario König, Leiter der ATF, Mannheim

Dr. Marc Kenzelmann, Leiter Geschäftsstelle nationaler

ABC-Schutz, Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Bern

Simon Wright, Home Office, Emergency Planning Unit,

CBRN, United Kingdom

Fachforum IX

Public Private Partnerships im Bevölkerungsschutz Möglichkeiten und Grenzen der Kooperationen

Leitung:

Dr. Martin Schellenberg, Vorsitzender des Bundesverbands PPP

Sprecher:

Rolf Haselhorst, Vorsitzender des Arbeitskreises TUIS im

Verband der Chemischen Industrie

Ulrich Cabelka, BASF, Werkfeuerwehr Ludwigshafen

N.N., Wirtschaft

Fachforum X

Grünbuch Öffentliche Sicherheit des interfraktionellen Zukunftsforums Öffentliche Sicherheit

Leitung:

R. Uwe Proll, Chefredakteur, Behörden Spiegel

* = Referent ist angefragt



4. Europäischer Katastrophenschutzkongress

2008: Katastrophenschutz in Europa: Information – Koordinierung – Einsatz

Über die Veranstaltung

Der Europäische Katastrophenschutzkongress ist eine gemeinsame Veranstaltung des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK), der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW) und der Zeitung Behörden Spiegel. Die Veranstaltung konnte sich seit ihrer Entstehung 2005 zu einer festen Größe im Terminkalender der europäischen Institutionen entwickeln, die für Bevölkerungs- und Katastrophenschutz zuständig sind. Neben europäischen Institutionen nehmen Delegationen aus allen Regionen der Welt an der Konferenz teil – so waren 2007 insgesamt 1.147 Teilnehmer aus 47 Nationen nach Bonn gereist, um über “Europäische Strategien und Perspektiven für den Katastrophenschutz“ zu diskutieren. Der zweitgrößte Kongress gliedert sich in ein Hauptprogramm mit vier Themenschwerpunkten, das von internationalen Experten aus Regierungen und Ministerien, der Europäischen Kommission, Katastrophenschutzbehörden und der Führungsebene der Wirtschaft gestaltet wird. Die Themenschwerpunkte des Hauptprogramms werden in den angebotenen Fachdiskussionsrunden inhaltlich vertieft. In diesen Fachforen diskutierten Abgeordnete, Abteilungsleiter, Praktiker und Vertreter aus der Industrie.

Inhalte 2008

Auf dem 4. Europäischen Katastrophenschutzkongress wird es um “Europäischen Katastrophenschutz: Information – Koordinierung – Einsatz“ gehen. Somit wird die Konferenz ihren diesjährigen Schwerpunkt auf die drei entscheidenden Säulen legen, die jedem Einsatz zugrunde liegen.

Information

Im ersten Themenschwerpunkt “Information und Informationsmanagement“ wird es um die relevanten Punkte der Information für den Einsatz gehen: Informationsbeschaffung, -sondierung und -bewertung oder auch Interoperabilität der nationalen und europäischen Institutionen werden im Hauptprogramm der Tagung zur Sprache kommen.

Koordination

Im Einsatzfall kommen mitunter dutzende Organisationen zusammen, die für den Katastrophenschutz zuständig sind oder Hilfe leisten können. Deren Koordinierungsfähigkeit wird unter anderem in der deutschen “LÜKEX-Übungsreihe“ in regelmäßigen Abständen getestet. Aber auch in internationalen Einsätzen kommt es auf die gezielte Koordinierung der Kräfte für den Einsatz an.

Einsatz

Unter anderem dem Monitoring and Information Centre (MIC) der Europäischen Kommission ist es zu verdanken, dass der Katastrophenschutz europäischer wird. Es koordiniert die Anfragen nationaler Behörden und leitet diese an entsprechende Partnerorganisationen der Mitgliedsstaaten weiter. Auch die technische Ausstattung der Einsatzkräfte vor Ort wird Thema des Kongresses sein.

Anmeldung für Teilnehmer

Re-Fax +49/228/970 97 78

- Ich nehme am 4. Europäischen Katastrophenschutzkongress als Mitglied des Öffentlichen Dienstes, von zivilen Hilfsorganisationen, Botschaften, Militär, Polizei kostenlos teil.
(ausgenommen privatwirtschaftliche Unternehmensformen wie z. B. AG und GmbH, öffentlich-rechtliche Körperschaften (auch AöR), Agenturen, Stiftungen, Versicherungen)
- Ich nehme am 4. Europäischen Katastrophenschutzkongress als Industrieteilnehmer teil (498,- Euro zzgl. MwSt.).

Name Firma/Behörde

Adresse

Telefon, Fax

Stempel

E-Mail (unbedingt angeben)

Datum, Unterschrift

VAT Nr.

Veranstalter/Organisation: ProPress Verlag GmbH, Berlin/Bonn · HRB 3815 AG Bonn · Executive Director: Helga Woll

Headquarter: Am Buschhof 8, D-53227 Bonn, Tel.: ++49/228/970 97-0, Fax: ++49/228/970 97-78

Berlin Office: Kaskelstraße 41, D-10317 Berlin, Tel.: ++49/30/55 74 12-0, Fax: ++49/30/55 74 12-33

Bankverbindung/Bank Account: Sparkasse KölnBonn

BLZ/Bank Code: 370 501 98, Konto-Nr./Account N° 750 30 63, IBAN=DE06370501980007503063, BIC=COLSDE33=Swift-Code, VAT Nr. DE 122275444